

OKT GON

PFARRBRIEF DER PFARRGEMEINDE LEONDING-ST. MICHAEL

OKTOBER | NOVEMBER 2026



Startbereit für die neue Saison



© amca_pixabay_pfarbrieffservice.de

VISITATION

Ein Blick ins Wörterbuch
visitieren Vb. 'prüfend besichtigen, untersuchen, durchsuchen', mhd. visitieren 'besuchen, sich in etw. versenken', (von Gott) 'heimsuchen', (von kirchlichen Aufsichtspersonen) 'prüfend besichtigen', entlehnt aus lat. vīsitare 'oft sehen, nach jmdm. sehen, besichtigen, besuchen', kirchenlat. (von Gott) 'heimsuchen', Intensivum zu lat. vīsere 'besichtigen, besuchen', eigentlich 'zu sehen wünschen', seinerseits eine Intensivbildung zu lat. vidēre (vīsum) 'sehen, wahrnehmen, erkennen'. Im Neuhochdeutsch vornehmlich geläufig zur Bezeichnung der Kontrolltätigkeit geistlicher und weltlicher Behörden. – Visitation f. 'Besuch, Besichtigung zum Zweck der Überprüfung, Untersuchung, Durchsuchung', mhd. visitatiōn, aus lat. vīsitiatio (Genitiv vīsitiātōnis) 'das Sehen, Besichtigung, Besuch, Heimsuchung'; die Bedeutungsentwicklung entspricht der des Verbs.

Visite f. 'Arztbesuch (am Krankenbett)' (um 1700; zuvor vereinzelt unter ital. Einfluß stehendes Visita, 2. Hälfte 16. Jh.), '(Höflichkeits)besuch' (1. Hälfte 17. Jh.), entlehnt aus gleichbed. frz. visite.

Visitenkarte f. 'Karte mit aufgedrucktem Namen (und Adresse) des Besuchers zur Überreichung bei offiziellen Besuchen' (2. Hälfte 18. Jh.); vgl. gleichzeitig bezeugtes engl. visitingcard und jüngeres frz. carte de visite.

Quelle: <https://www.dwds.de/wb/Visitation> – Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache



EDITORIAL
 MARIA FISCHER
 Pastoralvorständin
 Pfarre TraunerLand

Liebe Pfarrgemeinde!

In der zweiten Oktoberwoche findet in unserer Pfarre TraunerLand erstmals eine **Bischofsvisitation** statt und alle 16 Pfarrgemeinden bereiten sich seit längerem darauf vor. In dieser Woche wird es Gespräche zwischen dem Visitationsteam und den ehrenamtlich Engagierten der Pfarre geben, auch die direkte Begegnung mit Bischof Manfred und seinem Team ist Anliegen des bischöflichen Besuchs. Darüber hinaus ist eine Visitation Anlass, unser eigenes Tun als Glaubensgemeinschaft zu reflektieren und uns in unseren Treffen und Gruppen erneut zu fragen, wie wir beispielsweise in Leonding die Botschaft Jesu – das Evangelium – ganz konkret leben und umsetzen können.

Der Herbst ist jene Jahreszeit, in der wir unsere Aufmerksamkeit auf Gottes Schöpfung richten dürfen. Der achtsame Umgang mit unseren Ressourcen ist ein wichtiger Beitrag, damit unser Planet bewohnbar bleibt und wir alle Herausforderungen aufgrund des Klimawandels bewältigen können. Die **Schöpfungszeit** (jedes Jahr vom 1. September bis 4. Oktober) ist eine ökumenische Initiative christlicher Kirchen, sich in diesen Wochen für den Schutz und die Bewahrung der Natur einzusetzen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie **Beispiele unseres pastoralen Angebotes und aktiver Glaubensgestaltung**. Das Repaircafe als gemeinsames Projekt mit der Stadtgemeinde ist ein erfolgreiches Angebot für gelungene Vernetzung, Nachhaltigkeit und sozialem Engagement.

Bestimmt kennen Sie folgendes afrikanisches Sprichwort: „Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern!“ – Ich stimme hier zu, denn: jede:r von uns kann etwas und jedes Engagement ist wertvoll und besonders! Es braucht uns alle, damit unsere Pfarrgemeinde und die Glaubensbotschaft lebendig bleiben. Durch die Beteiligung vieler Menschen in unterschiedlichen Bereichen leisten wir alle einen wesentlichen Beitrag für unsere generationenübergreifende Gemeinschaft und Gesellschaft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine inspirierende Lektüre und freue mich auf zukünftige Begegnungen,

Manfred Scheuer



Gemeinsames Pilgern nach Dörnbach und eine anschließende Andacht in der Pfarrkirche bilden den Auftakt der Visitation.

Zu Besuch in TraunerLand

Im Vorfeld einer Visitation höre ich oft: Was erwartet denn der Bischof? Wie möchte er es gern haben? Ich antworte gern mit der Gegenfrage: Was ist bei euch üblich? Das möchte ich ja sehen!

Ich komme als Besucher. Darin steckt das Wort „suchen“. Ein Besuch sucht Nähe, sucht das Gespräch, sucht nach einem Ort, wo man gut sein kann. Ein Besuch hat auch etwas mit Vertrautheit zu tun. Ein Besucher ist kein Eindringling. Es ist ein Mensch, der Interesse hat an den Gastgebern und an ihrer Lebenssituation. Und schließlich ist ein Besuch auf Gastfreundschaft angewiesen. Wenn wir von Gastfreundschaft sprechen, denken wir an Offenheit, Großzügigkeit und an Beziehungen, die gut tun. Wir verbinden damit Begegnungen, die anregen und beleben, Gespräche, die stärken, und eine Atmosphäre, in der man sich wohlfühlt.

Die Welt verändert sich rasant. Was gestern noch selbstverständlich war, betrachtet man heute kritisch und morgen ist es überholt. Auch in der Kirche höre ich oft den Wunsch, dass es doch wieder so sein solle wie früher. Dennoch müssen neue Wege beschritten werden. Das merkt man an Strukturen. Ehemalige Pfarren sind jetzt Pfarrteilgemeinden in einer gemeinsamen Pfarre TraunerLand. Das merkt man aber auch an neuen Ansätzen, wie der Glaube gelebt und verkündigt wird. Und doch braucht es Grundhaltungen, die unverwechselbar zur Kirche gehören. Dazu gehört beispielsweise die Gastfreundschaft. Christliche Gemeinden sollen sich

durch Gastfreundschaft auszeichnen. Die Heilige Schrift ist voll von Beispielen und Hinweisen, die ein Gespür für die Gastfreundschaft vermitteln (Mt 25,34f.40; Lk 10,38-42). Jesus war einer, der auf die Menschen zugeht, ihnen nachgeht und aber auch selbst Gastfreundschaft lebte. Auch eure Pfarrgemeinden sind nahe bei den Menschen. Als gastfreundliche Orte sind sie wichtige Anlaufstellen und geben soziale, kommunikative und geistliche Impulse. Sie schaffen Räume für Begegnung, Zusammenhalt und Glauben. Gerade in einer pulsierenden Region mit vielen Gegensätzen ist das von unschätzbarem Wert. Die Pfarrgemeinden geben dem TraunerLand eine Seele. Im Oktober werde ich also gemeinsam mit einem Team der Diözesanleitung die Pfarre TraunerLand besuchen. Wir möchten hinhören: Was stärkt euch im Glauben? Was bewegt oder belastet euch? Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, Eindrücke mitnehmen, gemeinsam feiern. Wir wollen erfahren, wie die neue Pfarrstruktur vor Ort gelebt wird und was sich bereits bewährt hat. Ich freue mich auf diese Visitation und auf eine Woche voller Begegnungen, gegenseitigen Austausch und gelebte Gemeinschaft. Möge dabei die Verbundenheit im Glauben spürbar werden im Vertrauen auf Gottes Geist, der uns alle lebendig macht.

DIÖZESANBISCHOF
 DR. MANFRED SCHEUER
 Foto: Wakolbinger/Diözese Linz



Wir laden herzlich ein zum Mitfeiern

Zahlreiche Gottesdienste und öffentliche Veranstaltungen ermöglichen Begegnungen und Gespräche mit den Visitor:innen.

SONNTAG, 11. OKTOBER

9:00 Uhr, Haid

Gottesdienst und Begegnung
mit Bischof Manfred Scheuer

9:30 Uhr, Oftring

Gottesdienst mit Kirchendachsegnung und Begegnung
mit Bischofsvikar Christoph Baumgartinger

10:00 Uhr, Traun

Gottesdienst und Begegnung
mit Generalvikar Severin Lederhilger

10:00 Uhr, Pasching

Gottesdienst und Begegnung
mit Visitorin Brigitte Gruber-Aichberger

14:00 Uhr Kirchberg

14:30 Uhr Leonding

Startveranstaltung mit allen Visitor:innen
Andachten bei den Startorten, Pilgern nach Dörnbach
15:30 Uhr Andacht in Dörnbach

DIENSTAG, 13. OKTOBER

8:00 Uhr, Traun-Oedt

Gottesdienst, anschl. Frühstück
mit Generalvikar Severin Lederhilger

8:15 Uhr, Leonding-Hart

Gottesdienst
mit Bischof Manfred Scheuer

15:00 Uhr, ZBP Traun

Gottesdienst, anschl. Begegnung
mit Bischof Manfred Scheuer

MITTWOCH, 14. OKTOBER

8:00 Uhr, Traun-St. Martin

Gottesdienst
mit Bischof Manfred Scheuer

8:00 Uhr, Leonding-Doppl

Gottesdienst, anschl. Frühstück
mit Generalvikar Severin Lederhilger

10:00 Uhr Plus-City-Stammtisch

mit Bischof Manfred Scheuer und
Visitorin Brigitte Gruber-Aichberger
(vor dem Interspar)

DONNERSTAG, 15. OKTOBER

8:00 Uhr, Langholzfeld

Gottesdienst
mit Bischof Manfred Scheuer

15:30 Uhr, ZBP Leonding-St. Michael

Gottesdienst
mit Generalvikar Severin Lederhilger

FREITAG, 16. OKTOBER

8:00 Uhr, Hörsching

Gottesdienst
mit Bischof Manfred Scheuer

8:00 Uhr, Pucking

Gottesdienst, anschl. Begegnung/ Frühstück
mit Generalvikar Severin Lederhilger

14:00 Uhr, Berg

gemeinsames Pilgern nach Ansfelden
anschl. Agape
mit Bischofsvikar Christoph Baumgartinger
17:00 Uhr, Traun-St. Martin
Ministranten- Jungschar- und Jugendevent
mit Bischof Manfred Scheuer und
Generalvikar Severin Lederhilger

SAMSTAG, 17. OKTOBER

19:00 Uhr, Leonding-St. Michael

Schlussgottesdienst und Begegnung
mit allen Visitor:innen

SPRECHSTUNDEN

Bischof Manfred Scheuer und Visitorin Brigitte Gruber-Aichberger stehen am **Samstag, 17. Oktober** für Sprechstunden zur Verfügung.

- Bischof Manfred Scheuer
9:30 - 11:00 Uhr, Traun-St. Martin
- Visitorin Brigitte Gruber-Aichberger
10:30 - 12:00 Uhr, Leonding-St. Michael

Woche der Begegnungen



Leonding-St. Michael lädt als Pfarrkirche von TraunerLand zum Schlussgottesdienst und anschließenden Möglichkeiten zur Begegnung mit den Visitor:innen.

Visitation ist traditionell der Besuch des Bischofs in einer Pfarrgemeinde. In der Diözese Linz besucht der Bischof gemeinsam mit einem Visitor:innen-Team eine Woche lang eine ganze Pfarre. Im Falle der noch sehr neuen Pfarre TraunerLand sind Bischof Manfred Scheuer, Generalvikar Severin Lederhilger, Bischofsvikar Christoph Baumgartinger und Brigitte Gruber-Aichberger in allen 16 Pfarrgemeinden – von Ansfelden bis Oftring, von Pucking bis Dörnbach – unterwegs. Sie wollen möglichst vielen Menschen begegnen und das Leben in den Pfarrgemeinden kennen lernen. Aufgrund der seit Monaten erhöhten Anforderungen an Haupt- und Ehrenamtliche wird die dringende Frage der Nachbesetzung des Verwaltungsvorstandes dabei sicher Thema sein.

In den Kirchen und unterschiedlichen Veranstaltungsorten finden zahlreiche Begegnungen der Visitor:innen mit speziellen Gruppen statt, etwa mit Pfarrsekretär:innen, Finanzverantwortlichen, Mesner:innen und Chorleiter:innen. Ein intensiver Austausch ist mit allen haupt- und ehrenamtlich Tätigen gewünscht, mit den Seelsorger:innen, den Grundfunk-

tions-Koordinator:innen, den Mitgliedern der Seelsorgeteams und den Pfarrgemeinderats-Organisator:innen geplant. Darüber hinaus gibt es Gespräche mit kfb und KMB sowie eine Veranstaltung Minis, Jungschar und Pfadfinder:innen. Auch in den beiden Zentren für Betreuung und Pflege in Traun und Leonding werden die Visitor:innen Gottesdienste feiern und mit den dortigen Seelsorger:innen, Betreuer:innen und Bewohner:innen Gespräche führen. Selbstverständlich sind der interreligiöse Dialog und ein ökumenisches Treffen Teil des Programms.

Von besonderer Bedeutung sind die Gespräche im Treffpunkt mensch& Arbeit in Nettingsdorf, mit dem Bündnis Arbeit in Traun sowie mit der Caritas in St. Isidor. Besuche in Schulen und Kindergärten stehen ebenso auf dem dicht gefüllten Terminkalender wie Gespräche mit den Bürgermeister:innen und Begegnungen mit der Bauernschaft. Traditionell finden im Rahmen einer Visitation auch Betriebsbesichtigungen statt. Mit der Firma Rosenbauer wurde ein Leitbetrieb und wichtiger Arbeitgeber in der Region ausgewählt.



*Das Visitations-Team:
Bischof Dr. Manfred Scheuer, Generalvikar Univ.-Prof. DDr. Severin Lederhilger, Bischofsvikar Kan. Prof. Dr. Christoph Baumgartinger und Mag.^a Brigitte Gruber-Aichberger (Direktorin der Pastoralen Berufe) © Diözese Linz*



Jörg Jenatschek, Georg Winkler, Regina Aigmüller, Monika Neubauer und Reinhold Függer bilden seit 2022 den PGR-Vorstand und leiten gemeinsam mit den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und des Seelsorgeteams die Geschichte von Leonding-St. Michael

Mitwirken - mitgestalten

Über Bedeutung und Aufgaben des Pfarrgemeinderates

GEORG WINKLER

Den Glauben am gemeinsamen Wohnort leben, denken, ins Wort bringen, feiern – das heißt es, eine Pfarrgemeinde zu sein. Pfarrgemeindeleben vollzieht sich damit auf vielfältigen Ebenen und auf vielschichtige Arten und Weisen. Selbstverständlich beim gemeinsamen Gottesdienst, aber genauso etwa beim theologischen Austausch beim Frühschoppen danach, beim geselligen Beisammensein beim Pfarrfest, beim Krankenbesuch oder dem Kuchenbasar der Firmlinge zugunsten hilfsbedürftiger Mitmenschen.

Für ein lebendiges Pfarrleben sind individuelle, geschenkte zwischenmenschliche Begegnungen von großer Bedeutung, jedoch nicht ausreichend. Es braucht ebenso klare Strukturen und Aufgabenverteilungen. Auf struktureller Ebene stellt der Pfarrgemeinderat dabei ein ganz wesentliches Element dar. Im Handbuch für die neue Diözesanstruktur „Zukunft weit denken“ ist zu lesen: „Der Pfarrgemeinderat trifft strategische Richtungsentscheidungen und ist damit ein Steuerungs- und Beschlussgremium“. Unter der Leitung des Seelsorgeteams,

das als Geschäftsführung des Pfarrgemeinderates fungiert, hat der Pfarrgemeinderat dabei folgende Aufgaben:

- Er nimmt die konkrete (sich stetig wandelnde) Situation der Gemeinde sowie die pastoralen Leitlinien der Pfarre in den Blick, um dem künftigen Pfarrgemeindeleben Impulse für eine furchtbare Weiterentwicklung geben zu können.
- Er ist Anlaufstelle und Seismograph für die vielfältigen Anliegen der Pfarrbevölkerung. Der Pfarrgemeinderat ist der primäre Ort, um diesen Gehör zu verschaffen, sie zu diskutieren und in die gemeinsame Arbeit einzubinden.
- Er erstellt jährlich einen Haushaltsplan über die Finanzen der Pfarre und legt diesen dem pfarrlichen Wirtschaftsrat vor.
- Er ist über jeweils zwei Delegierte im pfarrlichen Pastoralrat und im pfarrlichen Wirtschaftsrat auch in die pfarrlichen Strukturen eingebunden und gestaltet somit auch die Arbeit auf pfarrlicher Ebene mit.
- Er erstellt für die Ernennung des Seelsorgeteams einen Vorschlag, der dem Bischof vorgelegt wird.



„Die Pfarrgemeinderäte sind ein Segen – gerade dort, wo Menschen getröstet, begleitet, aufgebaut und ermutigt werden. Ein großes Danke – ihr seid ein Segen und ein Geschenk!“

BISCHOF DR. MANFRED SCHEUER

Durch diese vielfältige Aufgabenstellung wird schnell klar, dass der Pfarrgemeinderat wesentlicher Baustein ist im Grundanliegen der Pfarre, die Frohbotschaft von der Liebe Gottes zu den Menschen und der ganzen Schöpfung am konkreten Ort immer wieder neu zum Ausdruck zu bringen und mit Leben zu füllen. Um die facettenreiche konkrete Arbeit strukturiert angehen zu können, ist der Pfarrgemeinderat angehalten, sogenannte Fachteams zu bilden. Welche dieser Fachteams eingerichtet werden, dabei hat der gewählte Pfarrgemeinderat große Freiheiten. Manche dieser Fachteams wie etwa Liturgie, Finanzen oder Caritas sind aufgrund der Aufgaben des Pfarrgemeinderates naheliegend. Andere hingegen, wie etwa die gegenwärtigen Fachteams Alten- und

Krankenpastoral, Kinderliturgie oder Schöpfungsverantwortung, bringen bewusst gesetzte Schwerpunkte des gewählten Pfarrgemeinderates zum Ausdruck. Welche Früchte diese vielfältige Arbeit unter anderem hervor gebracht hat, ist auf den folgenden Seiten nachzulesen. Der Pfarrgemeinderat inszeniert sich nicht als Spektakel, er arbeitet auf leise, manchmal für die Pfarrgemeinde unscheinbare Weise. Und doch ist er für das Leben der Pfarrgemeinde ein unverzichtbarer Baustein. Bischof Dr. Manfred Scheuer weiß um die bedeutsame Arbeit, die die ca. 8000 Pfarrgemeinderäte in Oberösterreich leisten, was er bei der Jubiläumsfeier 50 Jahre Pfarrgemeinderäte im März 2023 im Bildungshaus Schloss Puchberg auch zum Ausdruck brachte (siehe Zitat).

PGR Splitter



► Pfarrgemeinderäte gibt es als Resultat des zweiten Vatikanischen Konzils (1962-65): Die Kirche ist als das „wandelnde Volk Gottes“ zu verstehen, weshalb nicht nur geweihte, sondern alle getauften Gläubigen dazu aufgerufen sind, am Mitbauen der Kirche mitzuwirken.

► 1973 wurden die ersten Pfarrgemeinderäte in der Diözese Linz gewählt. Die rechtlichen Grundlagen dazu hat die Diözesansynode 1970 bis 1972 erarbeitet.

► Der PGR wird von den Mitgliedern der Pfarrgemeinde alle fünf Jahre gewählt. Der Pfarrgemeinderat richtet Fachteams ein. Es geht darum, Pfarrgemeinde in gewissen Bereichen gezielt weiterzuentwickeln und natürlich auch die zahlreichen anfallenden Arbeiten in der Pfarrgemeinde zu erledigen.

► Der Pfarrgemeinderat trifft strategische Richtungsentscheidungen und ist damit ein Steuerungs- und Beschlussgremium.

► Mitgestalten und mitwirken, dazu sind wir alle berufen. Es braucht keine besondere Befähigung, es braucht keine exklusive Ausbildung. Unser Getauftsein reicht aus als Qualifikation.

► Die ersten Vorbereitungen zur PGR-Wahl 2027 laufen bereits an.



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Für dich da!

Das Motto des Pfarrgemeinderates lautet schon seit 2012 „Für dich da! Gemeinsam glauben, leben, lachen“. Dieses Motto prangt nicht nur auf den T-Shirts, es spiegelt sich auch in den Angeboten, die für alle Interessierte aus der Pfarrgemeinde gestaltet und organisiert werden, wider. Spirituelles und Unterhalt-sames, gemeinsame Stunden für Groß und Klein – wir freuen uns auf deinen Besuch!



Seit der letzten PGR-Wahl sind viele neue Angebote entstanden. Aus Ideen wurden Versuche, viele dieser Versuche haben Anklang gefunden sind für Organisator:innen und Besucher:innen zur lieben Gewohnheit geworden. Neue Gesichter sind hier überall herzlich willkommen!

OASE – Orientierung, Achtsamkeit, Stille, Erholung

Manchmal tut es gut, aus dem Alltag auszusteigen. Kurz innezuhalten, durchzuatmen, sich selbst wieder ein bisschen näherzukommen. Dafür gibt es seit einigen Jahren die OASE – einen Abend im Monat, an dem Zeit ist für das, was im Alltag oft zu kurz kommt: für Ruhe, für Begegnung, für persönliche Fragen und für Gedanken, die sonst vielleicht keinen Platz finden. Wir treffen uns, um miteinander ins Gespräch zu kommen über das, was uns gerade beschäftigt: Was gibt mir Halt? Was macht mir Sorgen? Wonach sehne ich mich? Was trägt mich durch schwierige Zeiten? Und wo möchte ich vielleicht etwas in meinem Leben verändern? Dabei geht es nicht darum, fertige Antworten zu finden oder etwas glauben zu müssen. Jede und jeder darf mitbringen, was gerade da ist. Lebenserfahrungen, Zweifel, Fragen, Hoffnungen und auch das, was vielleicht schwer in Worte zu fassen ist.

Es gibt Zeit für Austausch, aber auch für Stille, für Impulse, die zum Nachdenken anregen, und für Momente, in denen einfach nichts geleistet werden muss. Die OASE ist aus der Pfarrgemeinde heraus entstanden, aber sie ist offen für alle – auch für Menschen, die mit Kirche vielleicht wenig anfangen können. Vielleicht bist du einfach neugierig oder hast Lust, dir selbst einmal wieder Zeit zu schenken. Vorbereitet und gestaltet werden die Abende von Andrea, Johanna und Renate. Dabei fragen wir uns immer wieder: Was bewegt Menschen gerade? Welche Themen beschäftigen uns? Was könnte guttun? So ist jeder OASE-Abend ein bisschen anders – offen, ehrlich und ohne fertige Antworten. Vielleicht ist die OASE auch etwas für dich.
[Mittwoch, 21. Oktober](#)
[Mittwoch, 25. November - 18 Uhr, Pfarrkirche](#)

Friedensgebet und musikalische Meditation

Den Frieden zu verwirklichen gehört für Christen zu den wichtigsten Anliegen. Erst recht gilt dies im Angesicht heutiger Kriege. Ausgangspunkt für ein friedvolles Handeln ist das Gebet um den Frieden. Dieses soll einen festen Platz in unserer Pfarrgemeinde haben. Eine deutlich wahrnehmbare Erinnerung und Einladung dazu können Glocken sein, die ja schon von alters her Symbole des Friedens sind. Damit dieser Gedanke wieder mehr zu Bewusstsein kommt, läuten jeden Mittwoch um 17 Uhr die Kirchenglocken und rufen zum Gebet für den Frieden auf. Beim Standbild unseres Pfarrpatrons, dem Erzengel Michael wurde der Friedensplatz eingerichtet. Hier findet man Gebetszettel, die auch bei einem kurzen Besuch einladen, eine Atempause einzulegen und Kraft zu tanken. Einmal im Monat beten wir dort gemeinsam um Frieden, begleitet von Flöte, Geige oder Orgel.
[Mittwoch, 13. Oktober](#)
[Mittwoch, 4. November - 17 Uhr, Pfarrkirche](#)



Andrea, Renate und Johanna gestalten die OASE und freuen sich auf deinen Besuch.



Das Begegnungscafe bietet Zeit und Raum für Gespräche und soziale Kontakte bei einer Tasse Kaffee.

Begegnungscafe und Z'samm K'umma – gute Gesellschaft gegen Einsamkeit

Viele Menschen fühlen sich sowohl vom Begegnungscafe als auch vom „Z'samm K'umma“ angesprochen. Man kennt sich, freut sich über die Möglichkeit zum Treffen und fragt auch besorgt, wenn einmal eine gewohnte Person fehlt. Beide Angebote werden vom PGR-Fachteam Caritas und Soziales betreut. Das Team leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft und gegen die Einsamkeit. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Das Begegnungscafe öffnete 2022 seine Pforten. Das Angebot richtete sich ursprünglich an sozial Schwache, um Infos und Hilfe anzubieten. Daraus entwickelt hat sich eine Runde von eher älteren Menschen, die diesen Termin gerne wahrnehmen, um Kontakte zu pflegen und zu plaudern. Dazu gibt es Kleinigkeiten zum Essen, sowie Kaffee, Tee und andere Getränke. Neben „Stammkunden“ kommen auch immer wieder neue Gesichter, die von den Anwesenden herzlich aufgenommen werden.
[Mittwoch, 10 Uhr, Michaelszentrum](#)
[7. Oktober, 4. November](#)

2024 hat sich eine Runde zum gemeinsamen Karten- und Brettspielen gefunden. Neben dem Spiel war schon immer das gesellige Beisammensein wichtig und so machten die

Teilnehmer:innen aus dem Spielesachmittag das „Z'samm K'umma“ – der Titel sagt wohl alles. Neben dem Austausch von Neuigkeiten wird hier natürlich weiterhin gespielt..
[Dienstag, 14 Uhr, Gruppenraum](#)
[6. und 20. Oktober](#)
[3. und 17. November](#)

Babytreff – ein lebendiger Ort für Klein und Groß

Dienstagnachmittag im Michaelszentrum: Nach und nach trudeln Eltern, Großeltern und ihre Kleinen ein. Kinderwagen werden abgestellt, Jacken ausgezogen und schon bald wird es lebendig im Bewegungsraum. Man kennt sich, begrüßt einander, erzählt, was sich seit dem letzten Treffen getan hat. Neue Familien kommen dazu, andere sind schon vertraut miteinander. Seit einigen Jahren findet der Babytreff alle zwei Wochen am Dienstagnachmittag statt. Eingeladen sind unsere Tauffamilien und alle, die mit ihren Kindern gerne einen Ort finden möchten, an dem sie andere in einer ähnlichen Lebenssituation treffen können. Eine Anmeldung ist nicht notwendig – einfach kommen und dabei sein.

In den vergangenen Jahren waren Kinder zwischen zwei Monaten und vier Jahren beim Babytreff dabei und manchmal wurde der Bewegungsraum dabei fast zu klein! Für die Kleinen gibt es Raum zum Spie-

len, Bewegen und Entdecken. Dabei gibt es vieles zu erleben: Wir feiern gemeinsam St. Martin, Nikolaus, Advent und Weihnachten, genießen eine Osterjause oder verkleiden uns im Fasching, nutzen die Turngeräte des Kindergartens für erste Turnstunden und freuen uns über die Zeit draußen in unserem Pfarrgemeindegarten.

Doch der Babytreff ist nicht nur für die Kinder da, Mamas und manchmal auch Papas erzählen, was sie gerade beschäftigt. Wie geht es mir mit der Eingewöhnung meines Kindes in der Krabbelstube? Wie fühlt sich die erste Zeit des Loslassens an? Was mache ich, wenn es gerade schwierig ist? Oft tut es gut, einfach zu erzählen und zu merken: Andere kennen solche Situationen auch. Zuhören, Erfahrungen teilen, miteinander lachen und sich gegenseitig unterstützen – all das gehört zum Babytreff.

Besonders wertvoll ist es für uns als Pfarrgemeinde, wenn junge Familien im Michaelszentrum einen guten Platz finden. Einen Ort, an dem sie willkommen sind, ihre Kinder mitbringen können und Gemeinschaft erleben. Einen Ort, an dem wir die Familien ein Stück begleiten und miterleben dürfen, wie ihre Kinder groß werden.

Maria und Renate freuen sich auf viele weitere Dienstagnachmittage mit kleinen und großen Besucher:innen und darauf, gemeinsam weiterzuwachsen.

[Dienstag, 13. Oktober](#)
[Dienstag, 3. und 17. November](#)
[14.30 bis 16 Uhr, Michaelszentrum](#)

Alle Termine auf
www.pfarre-leonding.at

Repair Café Leonding im Michaelszentrum

Ort der Begegnung und Gemeinschaft

Auf den ersten Blick mögen eine Pfarrgemeinde und das Repair Café Leonding wenig miteinander zu tun haben. Bei näherer Betrachtung verbindet sie jedoch vieles: Beide schaffen Räume für Begegnung, Gemeinschaft und gegenseitige Hilfe. Im Repair Café wird ein Gedanke ganz praktisch umgesetzt, der auch zum christlichen Auftrag gehört: Verantwortung füreinander und für die Welt zu übernehmen.

Alle sind herzlich eingeladen, defekte kleine Elektrogeräte, Haushaltsgeräte, elektronische Geräte, Spielzeug, Kleidung oder andere Alltagsgegenstände mitzubringen, die dann durch gemeinsames Reparieren wieder funktionstüchtig gemacht werden. Dabei steht nicht nur das Reparieren im Mittelpunkt, sondern auch das gemeinsame Entdecken und Lernen. Damit verbindet das Repair Café einen praktischen Umweltschutzgedanken mit sozialem Engagement. Seit dem Start im Oktober 2023 wurden etwa 950 Reparaturen durchgeführt, wovon etwa zweidrittel erfolgreich waren. Somit wird ein wichtiger Beitrag zu Nachhaltigkeit, Umweltschutz und bewusstem Umgang mit unseren Ressourcen geleistet. Darüber hinaus gibt es fachspezifische Beratung für Blumen und Pflanzen.

Neben dem praktischen Nutzen hat das Repair Café auch eine wichtige soziale Funktion. Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Erfahrungen kommen miteinander ins Gespräch, beraten einander und reparieren gemeinsam. Ältere Menschen können ihr über viele Jahre erworbenes handwerkliches Wissen weitergeben, jüngere Besucherinnen und Besucher bringen technisches Know-how und neue Ideen mit. So entsteht ein lebendiger Austausch zwischen Generationen, welches wir auch mit den Repair Workshops in der MMS Leonding und beim Kinder-Ferienprogramm der Stadt Leonding erfolgreich praktiziert haben. Es ist schön zu sehen, wie sich junge Menschen für dieses Thema begeistern lassen.



▲ Repair-Workshops mit Jugendlichen finden großen Anklang.

► Seit Oktober 2023 wurden im Repair Café im Michaelszentrum etwa 950 Reparaturen durchgeführt.

Das Repair Café ist also viel mehr als nur eine Werkstatt. Es ist für einige Stunden ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gegenseitigen Hilfe, wo während der Wartezeit oder nach getaner Reparatur mit Kaffee, Tee und Kuchen auch für das leibliche Wohl gesorgt wird.

Es ist schön zu wissen, dass die Pfarrgemeinde Leonding und das Repair Café ein gemeinsamer bedeutender Grundgedanke verbindet: Menschen zusammenzubringen und gemeinsam etwas Gutes zu bewirken.

Hans Lehner

- Das Repair Café findet einmal im Monat mittwochs von 16:00 bis 19:00 Uhr statt. Die jeweiligen Termine sowie nähere Informationen zu den angebotenen Reparaturen und den Möglichkeiten zur Mitarbeit erfahren Interessierte über die aktuellen Ankündigungen der Pfarrgemeinde, im Gemeindebrief sowie in den Sozialen Medien.
- Das Repair Café Leonding ist eine Zusammenarbeit mit der Stadt Leonding, der Agentur für Standort und Wirtschaft und dem Michaelszentrum der Pfarrgemeinde Leonding.
- Weitere Infos unter: standort-leonding.at/repair-cafe/



„Reparieren, gemeinsam Lösungen finden und weiterverwenden“, so lautet das Motto der rund 25 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

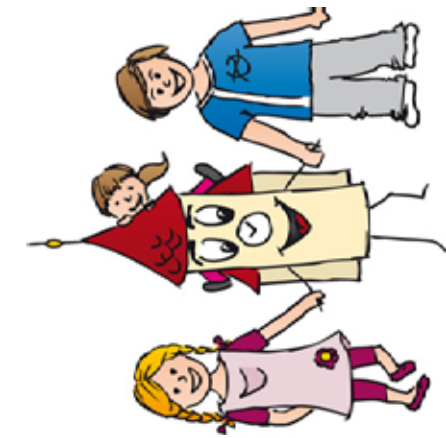


Termine 2026/2027

4. Oktober 2026

10:00 Uhr

Patrozinium mit Mini-Aufnahme



Kinderliturgiekreis: Renate Moser, 0676/8776 6445
Pfarrkanzlei: 0732/67 38 28
pfarre.leonding@diocese-linz.at
(Fotos: pixabay, Pfarrbriefservice.de)

Für dich da! Pfarrgemeinde
LEONDING-ST. MICHAEL

Kinderkirche: Hier können Kinder – vom Babyalter bis Anfang Volksschule – mit ihren Eltern oder Großeltern in freier Form Liturgie und die Gemeinschaft mit Gott erfahren.

10:00 Uhr, im Michaelszentrum

20. September 2026

8. November 2026

23. Mai 2027



Kinderkirche

Angebote für Kinder
und Familien
2026/2027



Termine - Junge Pfarre

Kinderkirche

Sonntag, 10:00 Uhr, Michaelszentrum
8. November

Familiengottesdienste

Sonntag, 10:00 Uhr, Pfarrkirche
18. Oktober

29. November – 1. Advent
anschließend Pfarrbuffet (Bratwürstlsonntag)

Vorschau auf den Advent: Am 2., 3. und 4. Advent-sonntag gibt es wieder Impulse für Kinder in der Alten Kirche. Die Erwartungsfeiern für Kinder am Weihnachtstag finden um 15:30 Uhr und 16:30 Uhr statt.

Minis- und Jungschar

Sonntag, 10:00 Uhr, Pfarrkirche
4. Oktober – Patrozinium mit Mini-Aufnahme

Sobald die Termine für Minis und Jungschar feststehen, findet ihr sie auf unserer Homepage unter „Gemeinschaft/Junge Pfarre“

Saturday Night Spirit

Samstag, 19:00 Uhr, Pfarrkirche
21. November

Firmvorbereitung 2027 – bist du dabei?

Im Oktober 2026 erhältst du eine persönliche Einladung zur Firmvorbereitung, wenn du in diesem Schuljahr 14 Jahre alt wirst und in unserem Pfarrgebiet wohnst.

Die Firmvorbereitung ist eine besondere Zeit: Gemeinsam mit anderen Jugendlichen kannst du dich mit Fragen rund um deinen Glauben, dein Leben und deine Zukunft auseinandersetzen, Neues entdecken, Gemeinschaft erleben und dich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten.

Infoabend zur Firmvorbereitung: Dienstag, 17. November 2026, 18:30 Uhr, Pfarrkirche

Anmeldung: bis 31. Dezember 2026

Firmung: Samstag, 15. Mai 2027, 9:00 oder 11:00 Uhr
Wir freuen uns, wenn du dich auf diesen Weg einlässt und dabei bist!

Die Pfarrgemeinde feierte

Ein paar Regentropfen konnten die gute Laune nicht vertreiben. Als Schlusspunkt nach einem intensiven Arbeitsjahr feierten Ehrenamtliche und Hauptamtliche mit der Pfarrgemeinde das traditionelle Sommerfest. Dank der guten Vorbereitung und der fleißigen Hände Vieler war es wieder ein gelungenes Miteinander. Vielen Dank!



Traditionelle Lenker- und Fahrzeugsegnung



Die Pfarrgemeinde Leonding-St. Michael und die Katholische Männerbewegung der Pfarrgemeinde veranstalteten am Sonntag, 26. Juli 2026 nach dem 10 Uhr Gottesdienst

wieder die Fahrzeugsegnung auf dem Stadtplatz Leonding. Dabei wurde auch für unfallfreies Fahren gedankt bzw. für die Zukunft darum gebetet.

Ein Stadtfest mit Engeln

„Hier kann jede/r ein Engel sein“
Beim diesjährigen Leondinger Stadtfest waren auch wir mit einer besonderen Aktion dabei: Unter dem Motto „Hier kann jede/r ein Engel sein“ luden wir die Besucherinnen und Besucher zu unserem Engelhooting ein. Ein herzliches Danke an alle Engel, die uns besucht haben.



HYBRID?

- HYBRID+ TECHNOLOGIE
- UMFANGREICHE AUSSTATTUNG
- 7 JAHRE HERSTELLER-GARANTIE*

MG ZS HYBRID+

JETZT UM € 18.990,-*

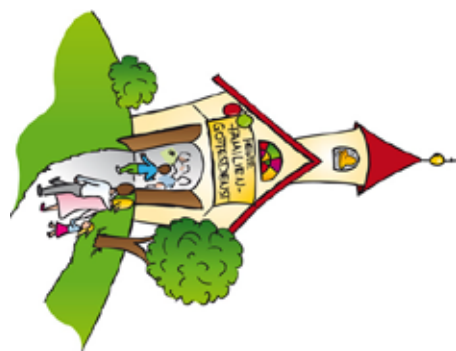
*Gültig bis bis auf Widerruf. *Herstellergarantie von 7 Jahren oder 160.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt). Rechtshinweise auf Zielseite - mgmotor.at

Autohaus Seipl GmbH
Welser Straße 91-93
4060 Leonding
0732 670027
office@seipl.at
www.seipl.at



Familiengottesdienste

Sonntag, 10 Uhr, Pfarrkirche



18. Oktober 2026

29. November 2026

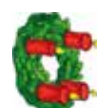
1. Adventssonntag

6., 13. und 20. Dezember 2026

2., 3. und 4. Adventssonntag,
Kinderelemente in der Alten Kirche

24. Dezember 2026

Erwartungsfeier für Kinder
15:30 Uhr und 16:30 Uhr



6. Jänner 2027

Sternsinger:innengottesdienst

7. Februar 2027

Faschings-Familiengottesdienst mit
Kindersegnung
Bitte alle verkleidet kommen!

21. März 2027

Palmsonntag
Kinderfeier in der Alten Kirche

25. März 2027, 16:00 Uhr

Abendmahlsfeier für Kinder
29. März 2027
Ostermontag



6. Juni 2027

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung an alle Kinder,
die beim **Kinderchor** mitsingen
möchten: Probe jeweils
vor dem Familiengottesdienst um
9:00 Uhr im Michaelszentrum.





Festgottesdienst für Ehejubilare

Wir feiern in unserer Pfarrkirche gemeinsam mit unseren **Ehejubilaren** einen Festgottesdienst. Alle Ehepaare, die 2026 entweder 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, möchten wir zum Mitfeiern des Gottesdienstes einladen. Dafür ist eine **Anmeldung per E-Mail** notwendig: Bitte senden Sie diese an Diakon Andreas Neubauer, andreas.neubauer@dioezese-linz.at, und geben Sie sowohl die Namen des Paares als auch das Datum der kirchlichen Hochzeit an

► **Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr**



Gedenkgottesdienst für verstorbene Partner und Partnerinnen

Unser PGR-Fachteam Caritas und Soziales lädt zu einem Gedenkgottesdienst für verstorbene Partner und Partnerinnen in die Pfarrkirche. Zum Ausklang, Austausch und Gespräch gibt es im Anschluss ein gemeinsames Frühstück im Michaelszentrum.

► **Mittwoch, 24. November, 8 Uhr**



Diamantenes Priester-Jubiläum



Der Jubilar KonsR. Gerold Harrer ist vielen Leondinger:innen noch als junger Priester in Erinnerung.

In großer Dankbarkeit feierte die Pfarre Kronstorf am 21. Juni den 60. Weihe -Tag ihres langjährigen Pfarrers KonsR. Gerold Harrer. Mit diesem äußerst seltenen und bedeutsamen Jubiläum würdigte die Pfarrgemeinde den jahrzehntelangen geistlichen Dienst und die Treue des Priesters. Nach den Jahren als Kaplan in Enns und der Stadtpfarre Linz übernahm der aus einer Leondinger Lehrerfamilie stammende Gerold Harrer die Pfarre Kronstorf. Sein erstes Messopfer, die „Primiz“, feierte der junge Theologe am 7. Juli 1966 auf dem Plateau des ehemali-

gen Kriegerdenkmals im Zentrum Leondings, wo ihn eine Hundertschaft von Gläubigen, sämtliche Vereine und die geliebten Pferde mit ihren Kavalleristen aus der Reitschule vom „Stanglhof“ begleiteten.

Eine voll besetzte Kirche zeugte auch diesmal von der Bedeutung dieser ehrenden Feier. Musikalisch wurde die Festmesse vom Kirchenchor umrahmt, sein Bruder Uwe spielte die ehrwürdige Bruckner-Orgel, und eine Abordnung der Leondinger Pfadfinder sowie Reiterinnen vom Reiterhof Cavaletti schmückten das Fest.

Pfarr-Termine

Initiative für pflegende Angehörige (Pfarre TraunerLand)

14. Oktober, Michaelszentrum,
Michaelsbergstr. 25, Leonding
11. November, Pfarrhof Langholz-
feld, Kirchengasse 2
18 bis 20 Uhr

Müttergebet

Montag, 5. Oktober
Montag, 2. November
16:30 Uhr, Michaelszentrum

Z'samm K'umma

Dienstag, 6. und 20. Oktober
Dienstag, 3. und 17. November
14 bis 16 Uhr, Gruppenraum

Begegnungscafé

Mittwoch, 7. Oktober
Mittwoch, 4. November
10 Uhr, Michaelszentrum

Friedensgebet und musikalische Meditation

Mittwoch, 7. Oktober
Mittwoch, 4. November
17 Uhr, Pfarrkirche

Frauenmosaik

Mittwoch, 7. Oktober
Mittwoch, 4. November
19:30 Uhr, Michaelszentrum

Witwenrunde

Donnerstag, 8. Oktober
Donnerstag, 12. November
14 Uhr, Michaelszentrum

Offener Babytreff

Dienstag, 13. Oktober
Dienstag, 3. und 17. November
14.30 bis 16 Uhr, Michaelszentrum

OASE

Mittwoch, 21. Oktober
Mittwoch, 25. November
18 Uhr, Pfarrkirche

Pfarrsenior:innentreff

Mittwoch, 21. Oktober
Mittwoch, 18. November
14:30 Uhr, Kleiner Pfarrsaal

Bibelrunde

Donnerstag, 29. Oktober
Donnerstag, 26. November
19 Uhr, Michaelszentrum

Repair Café

Mittwoch, 21. Oktober
Mittwoch, 18. November
16 bis 19 Uhr, Michaelszentrum

VORSCHAU ADVENT



Nikolausaktion 2026

Die KMB der Pfarrgemeinde bietet auch heuer wieder Hausbesuche durch den Nikolaus an, und zwar am **Samstag, 5. Dezember und Sonntag, 6. Dezember.**

Anmeldung ONLINE

Die Anmeldung erfolgt ab **16. November bis 2. Dezember** wieder online auf unserer Homepage www.pfarre-leonding.at. Wir informieren Sie über Ihren persönlichen Termin dann telefonisch am 3. bzw. 4. Dezember.

Adventkranzsegnung und Abendgottesdienst

Samstag, 28. November
19 Uhr, Pfarrkirche

Familiengottesdienst 1. Advent

Sonntag, 29. November
10 Uhr, Pfarrkirche
anschließend Pfarrbuffet
(Bratwürstlsonntag)

OKTOGON

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe des Oktogon ist am 31. Oktober 2026.

Aktuelle Hinweise und Termine finden Sie auf unserer Homepage
www.pfarre-leonding.at



Impressum: Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Leonding-St. Michael; Medieninhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarre TraunerLand Leonding-St. Michael
Verlagsanschrift: Michaelsbergstraße 25, 4060 Leonding; E-Mail: pfarre.leonding@dioezese-linz.at. **Redaktion:** Mag. Brigitta Hasch (Leitung und Layout), Maria Fischer, Renate Moser, Georg Winkler, Ingrid Koller (Lektorat); **Kontakt:** brigitta.hasch@dioezese-linz.at **Fotos:** Pfarrbriefservice.de, Brigitta Hasch, Renate Moser, privat. **Hersteller:** Druckerei Haider, Schönau i. M.

Printed in Austria. Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Katholische Kirche
in Österreich

SORGFALT,
DIE RUHE BRINGT.

LINZ AG
BESTATTUNG

Wir kümmern uns im Trauerfall um jeden Schritt – achtsam, transparent und respektvoll. So entsteht Ruhe, für das was bleibt.

PFARRKANZLEI



Pfarramt Leonding-St. Michael

Michaelsbergstraße 25, 4060 Leonding
0732/67 28 38, Fax: 0732/67 28 38 - 17,
0676/8776 6177

pfarre.leonding@diezese-linz.at
www.pfarre-leonding.at

Pfarrsekretärinnen Gabriela Leitner, Katrin Dobetsberger, Sieglinde Prenninger; Mesnerin Regina Biladt.

Öffnungszeiten/Pfarrsekretariat: Mo, Di, Mi und Fr von 9 bis 11 Uhr,
Donnerstag geschlossen

Michaelszentrum – Informationen im Sekretariat zu den
Öffnungszeiten

SEELSORGER:INNEN



Hauptamtliche Seelsorgerin Maria Fischer 0676/8776 5177

Hauptamtliche Seelsorgerin Renate Moser 0676/8776 6445

Kurat Alois Balint 0732/68 20 96

Kurat Andreas Altrichter 0676/8776 5346

Diakon Andreas Neubauer 0677/6420 8033

Diakon Mateusz Krzysztof Kądzioła 0676/8776 6178

Altenheim-Seelsorgerin Elisabeth Knapp-Leonhartsberger
0676/8776 1254

GOTTESDIENSTE

Samstag: 19:00 Uhr Alte Kirche
Sonntag: 08:45 Uhr Dorfstadl Rufing
10:00 Uhr Pfarrkirche

Gottesdienste an Wochentagen:

Donnerstag: 15:30 Uhr Zentrum für Betreuung und
Pflege Leonding

Regelmäßiges: Alte Kirche

Samstag: 07:15 Uhr Rosenkranzgebet
Sonntag: 14:00 Uhr Rosenkranzgebet

Familiengottesdienst:

Sonntag, 18. Oktober,
Sonntag, 29. November, 1. Adventsonntag
10:00 Uhr Pfarrkirche

Kinderkirche:

Sonntag, 8. November
10:00 Uhr Michaelszentrum

Jugendgottesdienst „Saturday Night Spirit“:

Samstag, 21. November
19:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 4. Oktober, Patrozinium mit Mini-Aufnahme

10:00 Uhr Pfarrkirche
anschließend Agape

Sonntag, 25. Oktober, Ehejubiläumsgottesdienst mit Paarsegnung

10:00 Uhr Pfarrkirche
anschließend Agape

Sonntag, 1. November, Allerheiligen Gottesdienst

10:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 1. November, Allerheiligen

Gräbersegnung und Totengedenken
14:00 Uhr Pfarrfriedhof
14:00 Uhr Stadtfriedhof

Montag, 2. November, Allerseelen – Gedenkgottesdienst für die
Verstorbenen der Pfarrgemeinde

19:00 Uhr Pfarrkirche

Mittwoch, 24. November, Gedenkgottesdienst für verstorbene Partner
und Partnerinnen

08:00 Uhr Pfarrkirche
anschließend Frühstück im Michaelszentrum

Sonntag, 29. November, 1. Advent, Familiengottesdienst

10:00 Uhr Pfarrkirche
anschließend Pfarrbuffet (Bratwürstlsonntag)

PFARRCHRONIK



Der Herr segne die Neugetauften, ihre Eltern und

Paten: Rudolf Anton Quintus Aigmüller, Lena-Marie Gierlinger, Emilia Fabian, Romy Großsteiner, Lukas Hagenauer, Michael Schaundegl, Amalia Haumer



Wir gedenken: Oliver Alexander Willburger, Ferdinand Wiesinger, Andrija Novakovic, Leonhard Labek, Andreas Kirschhofer, Peter Furian, Christine Schnötzing, Helga Flohner, Irmgard Doleschal, Erna Hoscher, Hermann Schaden, Kata Simunovic, Berta Ries, Maria Wiesinger, Johann Bäck.

TAUFTERMINE



Tauftermine:

Samstag, 3., 10. und 24. Oktober
Samstag, 7. und 28. November

KRANKENKOMMUNION



Gerne bringen wir Ihnen, wenn Sie krank sind oder aus einem anderen Grund nicht am Gottesdienst teilnehmen können, die Kommunion.
Bitte rechtzeitig in der Kanzlei melden.

FRIEDHOF



Bei Fragen wenden Sie sich bitte
an die Pfarrkanzlei.
Friedhofsverwalter: Herbert Kleindeßner